

Offener, städtebaulicher Ideenwettbewerb

## **Weissenhof 2027 | Stuttgart**

**Informationsbroschüre**

Stand 20. Dezember 2021

# Impressum

## **Auslober**

Landeshauptstadt Stuttgart  
Land Baden-Württemberg

## **Koordination und Durchführung**

pesch partner architekten stadtplaner GmbH  
Mörikestraße 1  
70178 Stuttgart

Ansprechpartnerin:

Sara Vian  
0711 2200 763-16  
vergabe@pesch-partner.de

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Gegenstand & Ziel

Gegenstand des offenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs ist der Bereich Am Weißenhof/Kunstakademie im gleichnamigen Stuttgarter Stadtteil Weißenhof. Die architekturhistorisch bedeutsame Siedlung entstand 1927 im Zeichen der Ausstellung „Die Wohnung“, die vom Deutschen Werkbund, eine Vereinigung von Architekten, Kunstschaffenden und Unternehmern, ins Leben gerufen wurde. Zu ihrem 100-jährigen Jubiläum wird die Weissenhofsiedlung erneut im städtischen Fokus stehen. Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2027 werden zahlreiche Besucher am Standort erwartet, die einen Einblick in den Städtebau des frühen 20. Jahrhunderts erlangen und das Doppelhaus von Le Corbusier erkunden wollen, welches 2016 zusammen mit dem zweiten Wohnhaus von Le Corbusier in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde.

Ein zentrales Thema der 2027 stattfindenden Bauausstellung wird darüber hinaus die Auseinandersetzung mit dem Erbe der Weissenhofsiedlung sein. Die Auslober beabsichtigen, den Städtebau im Bereich Am Weißenhof/Kunstakademie zeitgemäß zu interpretieren und fortzuschreiben.

Ziel des zu entwickelnden städtebaulichen Leitbilds soll die Bündelung aller Funktionen und Akteursgruppen am Weissenhof sein. Diesem Gedanken zugrundeliegend soll am Eingang zur Weissenhofsiedlung ein Besucher- und Informationszentrum bis zum Ausstellungsjahr errichtet werden, das die Ausstellungsgäste in Empfang nimmt, informiert und einen zentralen Referenzpunkt während der IBA'27 und darüber hinaus darstellt.

Daneben soll dieses Verfahren Ideen für eine Neubebauung auf dem Grundstück des Landes hervorbringen. Die ansässige Akademie der Bildenden Künste hat konkrete Raum- und Erweiterungsbedarfe, die auf dem nördlichen Teil des Grundstücks umgesetzt werden und den bestehenden Campus erweitern sollen.

Die Büros sind aufgefordert, mithilfe ihrer Entwürfe Thesen zu „verräumlichen“ und solide Grundlagen zu liefern, die ein lebendiges zukünftiges Quartier und seine bauliche Vielschichtigkeit an verschiedenen Stellen ermöglichen. Diese sollen Widersprüche der

Vergangenheit nicht übertünchen, sie aber auf eine erzählerische Weise aufnehmen und zu einem lebenswerten zukunftsfähigen Stück Stadt weiterentwickeln.

## Art des Verfahrens

Der Wettbewerb ist als offener städtebaulicher Ideenwettbewerb gemäß § 3 (2) der Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013 in der Fassung vom 31. Januar 2013 ausgelobt.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Die RPW ist für alle Teilnehmer verbindlich, soweit die Ausschreibung nicht ausdrücklich davon abweicht.

Das Verfahren ist einphasig und anonym.  
Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten, die am Tag der Auslobung in einem der zuvor genannten Staaten (EWR/GPA) ansässig sind. Voraussetzung ist, dass sie entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt, Stadtplaner oder Landschaftsarchitekt“ berechtigt sind.

Für das Wettbewerbsverfahren sind Arbeitsgemeinschaften (ARGE) aus Architekten, Stadtplanern und Landschaftsarchitekten zu bilden, wobei der Architekt federführend als verantwortlicher und bevollmächtigter Vertreter dieser Arbeitsgemeinschaft zu benennen ist.

Die Auslober empfehlen, Experten der Denkmalpflege bzw. der Architekturgeschichte in beratender Funktion hinzuzuziehen.

Teilnehmer, die in ihrem Büro nachweislich alle erforderlichen Fachdisziplinen abdecken, müssen keine Arbeitsgemeinschaften eingehen.

## Anmeldung

Interessierte, die am Verfahren teilnehmen möchten, sind dazu aufgefordert die zur Verfügung gestellte

„Teilnahmeerklärung“ inkl. aller Anlagen ausgefüllt und unterzeichnet unter Angabe der Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) an die Verfahrensbetreuung per E-Mail ([vergabe@pesch-partner.de](mailto:vergabe@pesch-partner.de)) zu senden.

Die Anmeldefrist ist der 11. Februar 2022 um 20.00 Uhr.

Anmeldungen, die später eingehen oder nicht vollständig sind, werden nicht berücksichtigt.

Zur Anmeldefrist müssen die Vertreter der Fachdisziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur benannt sein. Die jeweiligen Nachweise zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung sind beizulegen. Eine nachträgliche Meldung der einzelnen Fachdisziplinen ist nicht möglich. Unvollständige Arbeitsgemeinschaften werden nicht zugelassen.

Die Auslober bitten aus organisatorischen Gründen sich so früh wie möglich anzumelden.

### Unterlagen

Das Anmeldeformular und ein Lageplan können unter folgendem Downloadlink heruntergeladen werden:

[www.pesch-partner.de/O1\\_Ausgang/WHS\\_Anmeldung.zip](http://www.pesch-partner.de/O1_Ausgang/WHS_Anmeldung.zip)

Die Auslobung kann vsl. ab dem 14. Januar 2022 ebenfalls unter diesem Link heruntergeladen werden. Die Anlagen zur Auslobung können ab diesem Datum nur mit der Anmeldung zum Wettbewerb angefordert werden.

### Termine

- Anmeldefrist 11. Februar 2022 um 20.00 Uhr
- Ausgabe der Auslobung vsl. ab 14. Januar 2022
- Frist zur Abgabe der Rückfragen (an [vergabe@pesch-partner.de](mailto:vergabe@pesch-partner.de)) 28. Januar 2022
- Auftakt- und Rückfragenkolloquium (per Videokonferenz, die Zugangsdaten können ab KW05 2022 unter [vergabe@pesch-partner.de](mailto:vergabe@pesch-partner.de) angefragt werden) 11. Februar 2022
- Abgabe Pläne vsl. KW 13 2022

- Abgabe Modell vsl. KW 14 2022
- Preisgericht 21. und 22. Juni 2022

Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Virus) behält sich die Landeshauptstadt Stuttgart vor, die Termine zu verschieben. Es wird angestrebt, dass alle Termine bestehen bleiben.